

TERRA: Ostasien – 3. Semester

Hinweise für die Arbeit im eA (erhöhtes Niveau) und gA (grundlegendes Niveau)

Das 2. Semester besteht aus etwa 20 Schulwochen, somit stehen dem eA-Kurs: 100 Stunden und dem gA-Kurs 60 Stunden zur Verfügung. Aufgrund der Klausuren, Notenbesprechung oder sonstigen Ausfällen kann bei der Planung von 10 – 20 Stunden weniger ausgegangen werden, so dass für den eA-Kurs etwa 80 Stunden und für den gA-Kurs etwa 45 Stunden zur Verfügung stehen.

Im eA und im gA Kurs wird dasselbe Raummodul (Nr. 3) unterrichtet. Der eA Kurs geht dabei vertieft auf die einzelnen Aspekte ein.

Die Themen, die gelb gekennzeichnet werden, müssen zusätzlich vom eA-Kurs bearbeitet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Bevölkerungsverteilung in China
- Besonderheiten demographischer Entwicklung und Tragfähigkeit
- Chinas wirtschaftlicher Wandel und seine räumlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen
- Chinas und Japans besondere Stellung in der Weltwirtschaft
- Japan und Südkorea als Hightech-Standorte
- Verstädterungsprozesse im Küstenraum

In allen Kursen müssen die SuS über folgende Fähigkeiten verfügen:

- Raumanalyse durchführen
- SWOT-Analyse durchführen
- Modelle kennen und anwenden → Modelle werden in den Kursen erarbeitet, angewendet und müssen für andere Fallbeispiele übertragen werden können

Kapitel	Titel	Seite	Raumbeispiele	Wichtige Fachbegriffe/ Themenschwerpunkte
1	OSTASIEN – MOTOR DER WELTWIRTSCHAFT	6-11		
1.1	Verwundbarer Naturraum	7	Allgemein Ostasien	Plattentektonik Klima Anthropogene Einflüsse (Katastrophen)
1.2	Ostasien – globaler Wirtschaftsmotor	8	Allgemein Ostasien	Allg. Übersicht (u.a. Globalisierung, Disparitäten, „Industrieland“, „Schwellenland“, „Entwicklungsland“)
2	VR CHINA – WELTMACHT DES 21. JAHRHUNDERTS	12-47		
2.0	Topographie China	-	Allgemein China	-
2.1	China – ein Jahrtausende alter Staat	13	Allgemein China	Geschichtlicher Abriss
2.2	China 1978 – „Zeitenwende“	14		„Großer Sprung“, Kulturelle Revolution, Zentralverwaltungswirtschaft, sozialistische Marktwirtschaft, Sonderwirtschaftszonen
2.3	Demografische Entwicklungen und Strukturen	16		Altersstruktur, Fertilitätsrate
2.3.1	Die „Ein-Kind-Politik“	16		Ein-Kind-Politik, Zwei-Kind- Familie
2.3.2	Binnenmigration	18	West-Ost-China	Disparitäten, Hukou-System, Wanderarbeiter
2.3.3	Ethnische Minderheiten	20	Schwerpunkte Nord-China, Nord-West-China, Tibet	Minoritäten, Minderheitenpolitik
2.4	Verstädterung	22		
2.4.1	Dynamischer Prozess und seine Folgen	22	Chinas Millionen- und Megastädte (u.a. Peking, Shanghai)	4 Phasen der Verstädterung, Megacity, Megapolisierung, Global City

2.4.2	Lösungsansätze	23		Folgen der Urbanisierung, Satellitenstädte, nachhaltige Stadtentwicklung,
2.5	Versorgung eines Milliardenvolkes – Landwirtschaft in China	24	Chinas Agrarregionen	
2.5.1	Agrarsektor – Versuchsfeld für die Marktwirtschaft	24		Von der Subsistenzlandwirtschaft zur industriellen Landwirtschaft, Grüne Revolution, Produktions- und Produktivitätssteigerungen im Agrarsektor, Bodendegradation,
2.5.2	Agrarregionen	25	Gelbe China, grüne China, braune China, weißes China	
2.5.3	Chinas Landwirtschaft – Bedeutungswandel und Strukturprobleme	26	Allg. China	Bevölkerungsdruck, Weltackerflächenanteil vs. Bevölkerungszahl, Produktions- und Produktivitätssteigerungen, Methanproblematiken, Bodendegradation, ökologische Grenzen, Desertifikation, nachhaltige Landwirtschaft, grüne Mauer
2.5.4	Tragfähigkeit und nachhaltige Ernährungssicherung	28		Tragfähigkeit in Zeiten des Agrobusiness, nachhaltige Produktivität, Ernährungssicherung, Landgrabbing
2.6	Von der Werkbank der Welt zur modernen Dienstleistungsgesellschaft	30	Ost-China, Süd-Ost-China, geöffnete Wirtschaftszonen, Sonderwirtschaftszonen, Perflussdelta (inkl.	Industrialisierung Chinas & Entwicklung zum Hightech-Standort, Go-West-Strategie (West-China), Wirtschaftsreformen,

			Hongkong), Beispiel Shanhai-Pudong	Sonderwirtschaftszonen, ausländische Direktinvestitionen, Weltkonjunktur, „Kopieren und besser machen“
2.6.1	Industrielle Entwicklung von 1978 bis heute	30		
2.6.2	Rohstoffe – Garant für zukünftigen Wohlstand in China?	34	Lagerstätten China	Rohstoffe, Reserven, Ressourcen, Energierohstoffe (fossile E., erneuerbare E., nukleare E.), Rohstoffstrategie für die Hightech-Industrien, Probleme der Rohstoffförderung, Monopol bei Seltenen Erden
2.6.3	Global City Shanghai – Symbol der Tertiärisierung von Chinas Wirtschaft	36	Shanghai (auch andere Beispiele möglich)	Global City (Global-City-Index), Megacity, Sonderwirtschaftszone, WTO, Tertiärisierung, Wanderarbeiter, Finanzplatz, Tourismus
2.7	China – globale Vernetzung statt Autarkie	38	Allg. China	Autarkie, Welthandelsnation, Handelsbilanz, Terms of Trade, WTO, aggressive Exportpolitik (?)
2.7.1	China – herausragende Handelsmacht	38		
2.7.2	Investitionen – kauft China die Welt?	40	Chinas Investitionen (Investitionsziele) in der Welt (prominente Beispiele in D./EU: Kuka, Volvo, ...)	Ausländische Direktinvestitionen (ADI), Global Player, Industrie 4.0, verlängerte Werkbank
2.7.3	Die Neue Seidenstraße	42	Wirtschaftskorridore der Seidenstraßen inkl. der Infrastruktur	Neue Seidenstraße/ „Belt-Road-Initiative,

2.8	Folgen des wirtschaftlichen Wandels	44	Makro- (Ost-West-Gefälle in China) bis Mikrobereich (in Chinas Städten)	Wirtschaftskraft, Disparitäten, Gini-Koeffizient, Human Development Index (HDI), Sonderwirtschaftszonen, Gewinner und Verlierer des wirtschaftlichen Wandels,
2.8.1	Soziale Fragmentierung	44		
2.8.2	Räumliche Disparitäten	45		
2.8.3	Ökologische Folgen	46	Allg. China	Umweltzerstörungen (Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung), Desertifikation, Rückgang der Biodiversität, Dimensionen nachhaltiger Entwicklung, Grüne Mauer , Umweltpolitik, China in Zeiten von Greta Thunberg
3	JAPAN HEUTE: WOHLSTAND UND KRISEN – EIN LAND AM SCHEIDEWEG	48-79		
3.0	Topographie Japans / Plattentektonik	-	Allg. Japan	Plattentektonik
3.1	Der Aufstieg Japans zur Industrienation	48	Allgemein Japan	Industrialisierung, Vergleich mit Deutschland, Wirtschaftsstruktur Japan, Kaizen-Prinzip
3.2	Japan heute – immer noch ein reiches Land?	50	Allgemein Japan	Disparitäten, Gini-Koeffizient, ADI, HDI, Lebensstandard, Lebenserwartung, Bildungsniveau, Terms of Trade,
3.3	Der Naturraum Japans – Hemmnis für die wirtsch. Entwicklung?	52	Allg. Japan	Rohstoffe, Handelsbilanz, Seltene Erden
	Lage und Rohstoffsituation	52		

	Naturräumliche Grundlagen	54		Relief, Taifune, Tsunamis, Tektonik, Monsun
	Vom Naturereignis zur Naturkatastrophe	56		Vulnerabilität
	Fukushima und wie weiter?	58	Fukushima	
3.4	Japan als Hightech-Industriestandort	60		
	Humanressourcen	60		Kaizen-Prinzip, Arubaito
	Strukturen der Industrie	61		
	Entwicklungen – Hightech im Alltag	63		
	Global Player Toyota	64		Global Player
3.5	Japans Stellung in der Weltwirtschaft	66		WTO, EOCOD
	Außenhandelsbeziehungen	66		
	Ausländische Direktinvestitionen (ADI)	68		
3.6	Japans Bevölkerung heute	70		Kawaii
3.7	Japan – Raumnot macht erfinderisch	72		Neulandgewinnung, Taifun
	Neuland aus dem Meer	72		
3.8	Siedlungs- und Raumentwicklung	74		Disparitäten, Smart Cities
	Das Verstädterungsproblem – Lösungen	74		
	Global City Tokyo	76	Tokyo	Global City, Global Player
3.9	Japans Umweltpolitik – Nachhaltigkeit im Lande des Kyoto-Protokolls?	78		Kyoto-Protokoll, Pariser Klimaschutzabkommen, Sustainable Development Goals
4	SÜDKOREA IM GLOBALISIERUNGSPROZESS	80-89		
4.1	Vom „Tigerstaat“ zum Hightech-Standort	81		Tigerstaat
	Einbindung in die Weltwirtschaft	82		
4.2	Vergleich mit Nordkorea	83		Planwirtschaft, Marktwirtschaft
	Themengeleitete Raumanalyse : Südkorea: vom Agrarstaat zum Hightech-Standort – Faktoren und Perspektiven der Entwicklung?	84		